

Inhalt

Einführung von Friedrich A. Hayek	9
Vorwort	11
Danksagungen	19
TEIL 1 Theorie des Naturzustands, oder wie man in einen Zustand zurückfindet, ohne es eigentlich zu wollen	21
KAPITEL 1	
Warum Theorie des Naturzustands?	23
Philosophie der Politik	23
Erklärende politische Theorie	26
KAPITEL 2	
Der Naturzustand	31
Schutzvereinigungen	33
Die vorherrschende Schutzvereinigung	38
Erklärungen mittels der unsichtbaren Hand	42
Ist die vorherrschende Schutzvereinigung ein Staat?	48
KAPITEL 3	
Staat und moralische Einschränkungen	53
Der Minimalstaat und der Ultraminimalstaat.	53
Moralische Nebenbedingungen und moralische Ziele . . .	55
Warum Nebenbedingungen?	58
Freiheitliche Nebenbedingungen	62
Nebenbedingungen und Tiere	65
Die Erlebnismaschine	74

Die Unterbestimmtheit der moralischen Theorie	78
Worauf gründen sich die Nebenbedingungen?	82
Der individualistische Anarchist	86

KAPITEL 4

Verbot, Entschädigung, Risiko	89
Die Außenseiter und die vorherrschende Schutzorganisation	89
Verbot und Entschädigung	92
Warum überhaupt Verbote?	94
Vergeltungs- und Abschreckungstheorien der Strafe	96
Die Aufteilung des Nutzens aus dem Austausch	101
Furcht und Verbot	104
Warum nicht immer verbieten?	111
Risiko	114
Der Entschädigungsgrundsatz	121
Produktiver Austausch	129

KAPITEL 5

Der Staat	135
Das Verbot der Privatjustiz	135
Der „Fairneßgrundsatz“	137
Verfahrensrechte.	145
Wie darf die vorherrschende Organisation handeln?	153
Das faktische Monopol	162
Schutz für andere	165
Der Staat	168
Die Erklärung des Staates mittels der unsichtbaren Hand .	174

KAPITEL 6

Weitere Gesichtspunkte zu der Argumentation für

den Staat	177
Läßt sich der Vorgang aufhalten?	177
Präventivangriffe	184
Das Verhalten im Verlauf des Vorgangs	190

Legitimität	195
Das Recht aller zum Strafen	200
Vorbeugemaßnahmen	207
TEIL 2 Über den Minimalstaat hinaus?	215
KAPITEL 7	
Verteilungsgerechtigkeit	217
<i>Teil 1:</i>	
Die Anspruchstheorie	218
Historische Grundsätze und ergebnisorientierte Grundsätze	222
Strukturierte Verteilung	225
Wie die Freiheit Strukturen sprengt	232
Das Argument von Sen	238
Umverteilung und Eigentumsrechte	240
Lockes Theorie der Aneignung	250
Die Bedingung	255
<i>Teil 2:</i>	
Die Theorie von Rawls	261
Die gesellschaftliche Zusammenarbeit	262
Die Bedingungen der Zusammenarbeit und das Unterschiedsprinzip	270
Urzustand und ergebnisorientierte Grundsätze	282
Makro- und Mikrogrundsätze	291
Natürliche Gaben und Willkürlichkeit	302
Das positive Argument	307
Das negative Argument	317
Öffentliche Güter	323
KAPITEL 8	
Gleichheit, Neid, Ausbeutung etc.	329
Gleichheit	329
Chancengleichheit.	333
Selbstachtung und Neid.	338

Sinnvolle Arbeit	348
Arbeiterselbstverwaltung	353
Die Marx'sche Ausbeutung	357
Freiwilliger Austausch	369
Hilfsbereitschaft	373
Mitbestimmung über das, was einen angeht	377
Der nichtneutrale Staat	381
Wie die Umverteilung funktioniert	385
KAPITEL 9	
Demoktesis	389
Folgerichtigkeit und Parallelbeispiele	390
Die Ableitung des über den Minimalstaat hinausgehenden Staates	394
Fiktive Geschichten	411
TEIL 3 Utopie	415
KAPITEL 10	
Ein System für die Utopie	417
Das Modell	418
Die Projektion des Modells auf unsere Welt	431
Das System	434
Entwurfsverfahren und Filterverfahren	438
Das System als gemeinsame utopische Basis	446
Lebensgemeinschaft und Nation	450
Veränderliche Gemeinschaften	454
Totale Gemeinschaften	456
Utopische Mittel und Zwecke	457
Wie wird die Utopie aussehen?	465
Utopie und Minimalstaat	467
Literaturverzeichnis	469